

Fair auf dem Markt

Stadtanzeiger 05.05.2013

Hamm (sas). „Öko + Fair ernährt mehr“ – unter diesem Motto steht der Weltladentag am kommenden Samstag, 11. Mai. Der Weltladen des Forums für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) an der Widumstraße beteiligt sich mit verschiedenen Aktionen daran: So wird das Ladenteam von 9 bis 13 Uhr auch auf dem Marktplatz neben dem Bioland Verkaufswagen Holtschulte präsent sein.

Zusammen mit den Biobauern Holtschulte und Damberg möchte der FUGe-Weltladen Wege aufzeigen, wie jeder Verbraucher durch den gezielten Einkauf

seinen Beitrag zur Ernährungssicherung in den Entwicklungsländern leisten kann. Dabei können sich die Verbraucher über die Kampagne Öko+ Fair informieren und sich an der Unterschriftenaktion des Weltladendachverbands beteiligen. Beim Glücksrad können sie ihr Wissen testen. Mit der Teilnahme sind Warengutscheine und viele andere Preise zu gewinnen. Zugleich gibt es Möglichkeiten, verschiedene Bio- und Fairprodukte zu kosten.

Im FUGe-Weltladen wird zudem in der Zeit von 10 bis 13 Uhr ein faires Frühstück angeboten.

WA 11.05.2013

SAMSTAG

Fair und lecker

Mehr als 250 Unterschriften sammelten die ehrenamtlichen Mitarbeiter der FUGe am Weltladentag. Sie unterstützten damit die vom Weltladen-Dachverband und Naturland organisierte Kampagne „Öko + Fair ernährt mehr!“.

Mit der bundesweiten Kampagne soll im Herbst die neue Bundesregierung aufgefordert werden, sich für eine umweltverträgliche sowie klima- und standortangepasste kleinbäuerliche Landwirtschaft einzusetzen. Gefordert sind auch die Unterstützung des Öko-Landbaus und des Fairen Handels. Dass „Öko + Fair“ lecker und vielfältig ist, konnten die Besucher des gut besuchten Fairen Frühstücks im FUGe-Weltladen in der Widumstraße gleich ausprobieren. Und auch auf dem Markt wurden kleine Köstlichkeiten aus dem Fairen Handel und von Biolandwirten der Region angeboten. Darüber hinaus informierte das Team über die Zusammenhänge zwischen einer Überproduktion von (billigen) Lebensmitteln auf der einen Seite und dem weltweiten Hunger auf der anderen Seite. An einem Glücksrad konnten die Passanten zudem ihr Wissen über Fairen Handel testen.



ck/Foto:

Fairer Handel im Vormarsch

HAMM ■ Seit gut einem halben Jahr ist Hamm Trägerin des Titels „Fairtrade Town“. In dieser Zeit hat sich einiges zum Positiven bewegt, berichtete FUGe-Geschäftsführer Marcos da Costa Melo am Dienstagabend bei einem Treffen der Steuerungsgruppe „Fairtrade Town“ im Pädagogischen Zentrum. Besonders erfreut zeigte er sich über die Aktivitäten der Hammer Schulen. Erfreut zeigte sich auch FUGe-Vorsitzender Dr. Karl Faulenbach über die zunehmende Anzahl an Gastronomen und Einzelhändlern, die neuerdings auch fair gehandelte Produkte verkaufen oder ausschenken. Trotz insgesamt positiver Entwicklung gebe es jedoch noch Probleme, hob Wolfgang Langer als Vorsitzender der Steuerungsgruppe hervor. Dazu zählten der Bereich Steine und Grabsteine sowie der große Bereich Textilien. Nach wie vor gebe es in Hamm kein Geschäft, das regelmäßig Kleidung aus fairem Handel anbiete. Deshalb werde im kommenden Herbst eine Fachtagung angeboten, um Einzelhändler in Hamm über die Möglichkeiten der Aufnahme von fair gehandelten Textilien in ihr Sortiment zu informieren. ■ WA

Stadtanzeiger 12.5.13